



id-Force®

ideenmanagement &
open innovation

Success Story

DILLINGER ist überzeugt von id-Force®



Foto: Dillinger

DILLINGER®

Kurzvorstellung

Die AG der **Dillinger Hüttenwerke** ist einer der führenden Grobblech-Hersteller in der Welt. Sie wurde im Jahr 1685 gegründet und ist die älteste bestehende Aktiengesellschaft Deutschlands und damit eines der traditionsreichsten Unternehmen in Europa. Die Dillinger Gruppe mit Hauptstandort Dillingen/Saar beschäftigt rund 7.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2015 einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro.

DILLINGER Bleche finden in zahlreichen Projekten weltweit Verwendung - ob in gigantischen Stahlbrücken oder Wolkenkratzern, in Offshore-Projekten oder in Öl- und Gasleitungen, die ganze Kontinente durchqueren. Die Stahlbleche erfüllen die unterschiedlichsten Anforderungen - auch unter den schwierigsten Bedingungen.

proDH - die KVP-Strategie von DILLINGER

ProDH wurde 2004 als Konzept entwickelt, um den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung effektiver zu gestalten. Der Name proDH bedeutet „pro DILLINGER HÜTTE“ und steht für die Verknüpfung verschiedener Maßnahmen, wie u.a. TQM und BVW, zu einer ganzheitlichen Strategie. proDH hat das Ziel, das Unternehmen zu stärken und ihm eine sichere Zukunft zu ermöglichen.

Die BVW-Aktivitäten werden seitdem ergänzt durch sogenannte proDH-Teams, also Arbeitsgruppen, in denen Problem-Lösungen erarbeitet werden, die anschließend auch zur Prämierung angemeldet werden können. Die Abläufe konnten durch die Nutzung von id-Force® mit firmenspezifischen Anpassungen deutlich optimiert werden.

Entscheidungsfindung

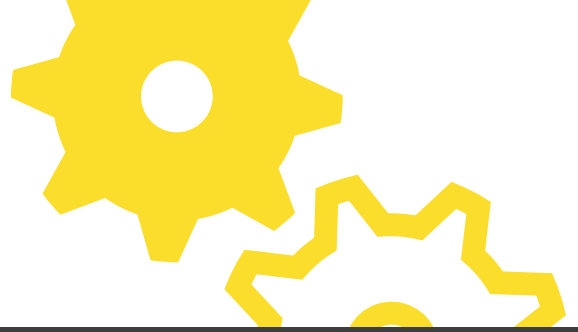
DILLINGER benötigte für die interne Einreichung und Verwaltung der Mitarbeiter-Ideen eine benutzerfreundliche Software, um die zugehörigen Arbeitsabläufe abzubilden und den KVP-Prozess zu optimieren. 2012 wurden mehr als zehn verschiedene KVP-Software-Varianten analysiert und die Möglichkeiten zur Anpassung der Software auf die Bedürfnisse des Unternehmens verglichen. Für die Einführung einer geeigneten Lösung wurde die IBYKUS AG mit der Implementierung von id-Force® beauftragt.

Projekt-Ziele

- Transparenz für alle Mitarbeiter und nicht nur für Ideen-Manager
- Erfassung der KVP-Projekte durch die Mitarbeiter selbst
- Online-Projekt-Freigabe durch die Auftraggeber und Online-Bewertung durch die Gutachter
- Dokumentation der Projekte mit allen zugehörigen Anlagen in einem System ohne Medien-Brüche
- Automatisierte E-Mails zum Auslösen von Aktivitäten bzw. zur Erinnerung und Mahnung
- Abbildung des spezifischen Prozesses bei DILLINGER



id-Force®



Success Story

DILLINGER

Einführung von id-Force®

Aufgrund der langjährigen Kompetenz in der Software-Entwicklung von IBYKUS und der Bereitschaft, das Lastenheft mit allen speziellen Anforderungen im Rahmen einer Customizing-Version umzusetzen, wurde id-Force® als Software ausgewählt. Während der Anforderungsanalyse wurden die Details des Lastenheftes sowie die Übernahme-Modalitäten für die vorhandenen Datenbank-Inhalte abgestimmt. Die Funktionsfähigkeit der Customizing-Version wurde zuerst in einer Test-Phase geprüft und Details nachjustiert. Erst nach abgeschlossener Validierung erfolgte die Implementierung. Die Mitarbeiter wurden parallel dazu in Informationsveranstaltungen auf die Nutzung von id-Force® vorbereitet. Der Prozess – von der Auswahl des Lieferanten, der Abstimmung des Lastenheftes für das Customizing, der Test-Installation bis zur letztendlichen Auslieferung der fertigen Software – konnte in etwa einem Jahr umgesetzt werden.

Joachim Staudt

Ideenmanager von DILLINGER

„Mit id-Force® haben wir erstmals einen dezentralen und transparenten Ansatz, beginnend von der Erfassung über die Begutachtung bis hin zur abschließenden Bewertung und Prämierung der Ideen und Gruppen-Projekte unserer Mitarbeiter. Die Bearbeitungs- und Durchlaufzeit der Verbesserungs-Projekte konnte dadurch deutlich verkürzt werden.“



Foto: Dillinger

Effekte für die Nutzer

- | | |
|--------------------|---|
| Einreicher: | Stand der eigenen Projekte ist zu jeder Zeit erkennbar
aktuelle Bearbeiter bzw. Ansprechpartner ist ersichtlich |
| Gutachter: | Archivierung der eigenen Gutachten im System
formalisierte Erstellung der Gutachten (automatische Ermittlung der Prämien) |
| Management: | ständige Information über die KVP-Aktivitäten des eigenen Verantwortungsbereiches
Möglichkeit zur Rückfrage an den/die Einreicher direkt im System |

Vorteile

- Mehr Transparenz für alle KVP-Akteure (Ideenmanager, Chefs, Gutachter & vor allem Einreicher)
- Stärkung der dezentralen Aktivitäten im KVP-Prozess
- Entlastung der Ideenmanager aufgrund eigenständiger Erfassung der KVP-Projekte
- Deutliche Aufwands-Reduzierung für die Dokumentation (speziell bei den Anlagen zu Projekten)
- Papierlose Archivierung und Dokumentation



www.id-force.de

IBYKUS

IBYKUS AG für Informationstechnologie
Herman-Hollerith-Straße 1
D-99099 Erfurt